



Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - FAME

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname des Produktes

FAME gemäß DIN EN 14214

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

+ Kraftstoff, Brennstoff, Brennstoffzusätze

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

MABANAFT Deutschland GmbH & Co. KG

Admiralitätstraße 55

D-20459 Hamburg

Telefon: 040/3 70 04-0

Telefax: 040/3 70 04-141

Auskunft gebender Bereich zu anwendungstechnischen Fragen

Telefon: 040/3 70 04-193

Notruf-Nr.: Giftinformationszentrale

Göttingen

Telefon: 0551/1 92 40

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Fettsäure-Methylester

Stoff-/Produktidentifikation

+ CAS-Nr.: 85586-25-0

EG-Nr.: 287-828-8

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.

4. Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Hinweise für den Arzt

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid und Wassersprühstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigbindendem Material (z. B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.

7. **Handhabung und Lagerung**

Handhabung

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Von Zündquellen fernhalten

Lagerung:

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
Behälter dicht geschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen.

VCI-Lagerklasse

10 Brennbare Flüssigkeiten soweit nicht LGK 3A bzw. 3B

8. **Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

Expositionsgrenzwerte

K E I N E

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe (DIN EN 374); bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z. B. DIN EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z. B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Augenschutz

Schutzbrille (DIN EN 166)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

9. Physikalisch-chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Zustandsänderungen

	Art	Schmelzpunkt	
	Wert	ca. -10	°C
	Art	Siedepunkt	
	Wert	ca. 300	°C
	Art	Trübungspunkt	
	Wert	ca. -8	°C
	Art	Pourpoint	
	Wert	-10	°C
	Flammpunkt		
+	Wert	120	°C
	Methode	DIN EN ISO 2379	
	Dichte		
+	Wert	0,860 - 0,900	g/cm ³
+	Bezugstemperatur	15	°C
	Viskosität		
	Art	kinematisch	
+	Wert	3,50 - 5,00	mm ² /s
+	Methode	DIN EN ISO 3104	
	Bezugstemperatur	40	°C
+	<u>Wasserlöslichkeit</u>		
	Bezugstemperatur		
	Bemerkung	20	
		schwach löslich	°C

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität

LD50	> 2000	mg/kg
Spezies	Ratte	

Reiz-/Ätzwirkung

Reizung am Auge

Spezies	Kaninchen
Bewertung	nicht reizend
Methode	OECD 405

Erfahrungen aus der Praxis

Verursacht zentralnervöse Störungen und kann zu Kopfschmerzen, Atemstörungen oder Bewusstlosigkeit führen. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Biologische Abbaubarkeit

Wert	> 70	%
Art	DOC-Abnahme	
Expositionsdauer	28 d	
Bewertung	leicht abbaubar	

Ökotoxische Wirkung

Fischtoxizität		
LC50	> 100	mg/l
Bakterientoxizität		
EC50	> 100	mg/l

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Verbrennung in geeigneter Verbrennungsanlage. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG - FAME

14. Angaben zum Transport

Sonstige Angaben (Kapitel 14.)
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien nicht kennzeichnungspflichtig
Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)

Bemerkung Anh. I. nicht genannt.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse

1

Quelle

Selbsteinstufung nach
VwVwS

16. Sonstige Angaben

+ Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sollen dazu dienen, die Produkte im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse zu beschreiben. Diese Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Benutzer werden darauf hingewiesen, dass die Verwendung eines Produktes für andere als die vorgesehene Verwendung, mit Gefahren verbunden sein kann. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt entbinden den Benutzer keinesfalls von der Pflicht, sich über geltende Vorschriften zu seiner Tätigkeit zu informieren und diese anzuwenden. Er hat die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit dem Produkt zu tragen. Die angegebenen Rechtsvorschriften sollen dem Benutzer bei der Erfüllung seiner Pflichten helfen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.

+ Literatur:
Hommel „Handbuch Der Gefährlichen Güter“
Kühn + Birett „Merkblätter Gefährliche Arbeitsstoffe“ Ecomed
DIN EN 14214

Änderungen/Randkennzeichnung
+ geänderter / zusätzlicher Text